

ACHTUNG: ÄNDERUNG DER TERMINE

Psychoanalytische Theorien zur transgenerationellen Identifizierung oder „Was Du ererbt von Deinen Vätern, erwirb es um es zu verlieren“ (August Ruhs)

In der klinischen Praxis sind wir manchmal damit konfrontiert, dass die Einordnung in eine Generationenfolge aus ganz unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten bereitet. Ein „zu wenig“ aber auch ein „zu viel“ an Tradition und Überlieferung prägt dann die Symptome und das Leiden, mit denen Junge und auch Ältere in Therapie und Analyse kommen.

In einer 2-teiligen Seminarreihe werden psychoanalytische Theorien aus dem französischen Sprachraum vorgestellt, die sich mit den Themen Tradition, Überlieferung, transgenerationelle Identifizierung und - Weitergabe befassen.

A) MARIA TOROK und NICOLAS ABRAHAM UND HAYDEÉ FAIMBERG (MAGDA SORGER-DOMENIGG)

B) SERGE LBOVICI, ALAIN DE MIJOLLA, FRANÇOIS VIGOUROUX UND ANDRÉ GREEN (WOLFGANG LASSMANN)

An Hand ausgewählter Texte möchten wir die zugrundeliegenden Modelle besprechen und mit den Erfahrungen der TeilnehmerInnen aus der klinischen Praxis, aus Literatur, Film oder des Alltags diskutieren.

Termine: jeweils Samstag von 10.00 bis 14.00

17.3.2012 Wolfgang Lassmann, Magda Sorger-Domenigg

21.4.2012 Wolfgang Lassmann, Magda Sorger-Domenigg

Kosten: € 140.- für beide Seminare, zu zahlen bei Seminarbeginn

Anmeldung und Information: magda.sorger@aon.at